

# Jahresbericht 2021



# Inhaltsverzeichnis

- 1 Editorial
- 2 Die Chiropraktik-Praxen der Schweiz
- 3 Politik, Stakeholder und Netzwerke
  - Rückblick
  - Politik
  - Das Netzwerk und die Stakeholder
  - Pro Chiropraktik Schweiz
  - Gründung IPAG eHealth
  - Internationaler Austausch
- 9 Grundlagen
  - Qualitätsvertrag
  - ChiRoKo
  - NewIndex
- 13 Aus-, Weiter- und Fortbildung
  - Weiterbildung
  - Fortbildung
  - Lehrkliniken in der Schweiz
  - Lehrstuhl für Chiropraktik
  - ChiroRecruit
- 19 Dienstleistungen
  - Elektronisches Patientendossier
  - Chiro eID, ChiroCH-App und Awareness-Portal
  - Tocco vereinfacht Mitgliederverwaltung
  - Kann mein Kind das Gleichgewicht halten?
  - Neuer Tarifstrukturvertrag und Monitoring
- 23 Struktur, Organe und Finanzen
- 29 Impressum

# Editorial

Das zweite Jahr der COVID-19-Krise traf die Chiropraktikerinnen und Chiropraktoren in der Schweiz etwas weniger hart als das erste. Zwar mussten wir uns an rigorose Schutzmassnahmen gewöhnen, aber im Vergleich zu anderen Berufsgruppen konnten wir unserer täglichen Arbeit ohne gravierendere Einschränkungen nachgehen.

Trotz weiterhin schwieriger Umstände konnte der im Juni neu konstituierte Vorstand erfolgreich an der Umsetzung der Strategie und der Jahresziele von ChiroSuisse weiterarbeiten. So konnten die Verbandsstrukturen weiter professionalisiert und die Rolle der Chiropraktik im Schweizer Gesundheitswesen gefestigt werden.

Die stetig wachsenden Anforderungen an Leistungserbringende im Gesundheitswesen bleiben für unseren kleinen, mitgliederfinanzierten Berufsverband weiterhin eine grosse Herausforderung. Diese können wir nur bewältigen, wenn wir unsere Ressourcen bündeln und uns gezielt für die Anliegen unserer Mitglieder und letztendlich unserer Patientinnen und Patienten einsetzen.

Die Durchführungsform der Generalversammlung konnten wir in diesem zweiten Jahr der besonderen Lage erneut optimieren: Im Mai haben wir eine virtuelle Veranstaltung aus Bern live übertragen. Die Abstimmungen wurden im Anschluss über ein Onlinetool durchgeführt. Die ausserordentliche Generalversammlung im Herbst wurde von Lausanne aus als Hybridveranstaltung durchgeführt. Dies ermöglichte rund der Hälfte der Mitglieder, von zu Hause aus die Verbandspolitik mitzuverfolgen. Für die Generalversammlungen, die jeweils im Mai stattfinden, haben sich die Mitglieder mit einer deutlichen Mehrheit für eine rein virtuelle Durchführung ausgesprochen. Die sozialen Aspekte der Verbandsarbeit werden somit in anderem Kontext gepflegt werden müssen.

Drei neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Longin Korner, Luana Nyirö und Giovanni Wullschleger. Martine Randoll Schmutz hat das Departement Finanzen übernommen. Auf der Geschäftsstelle hat Natascha Zürcher per 1. Dezember ihre Arbeit aufgenommen. Wir heissen die neuen Kräfte bei ChiroSuisse willkommen.



Dr. Thomas Thurnherr  
Präsident ChiroSuisse

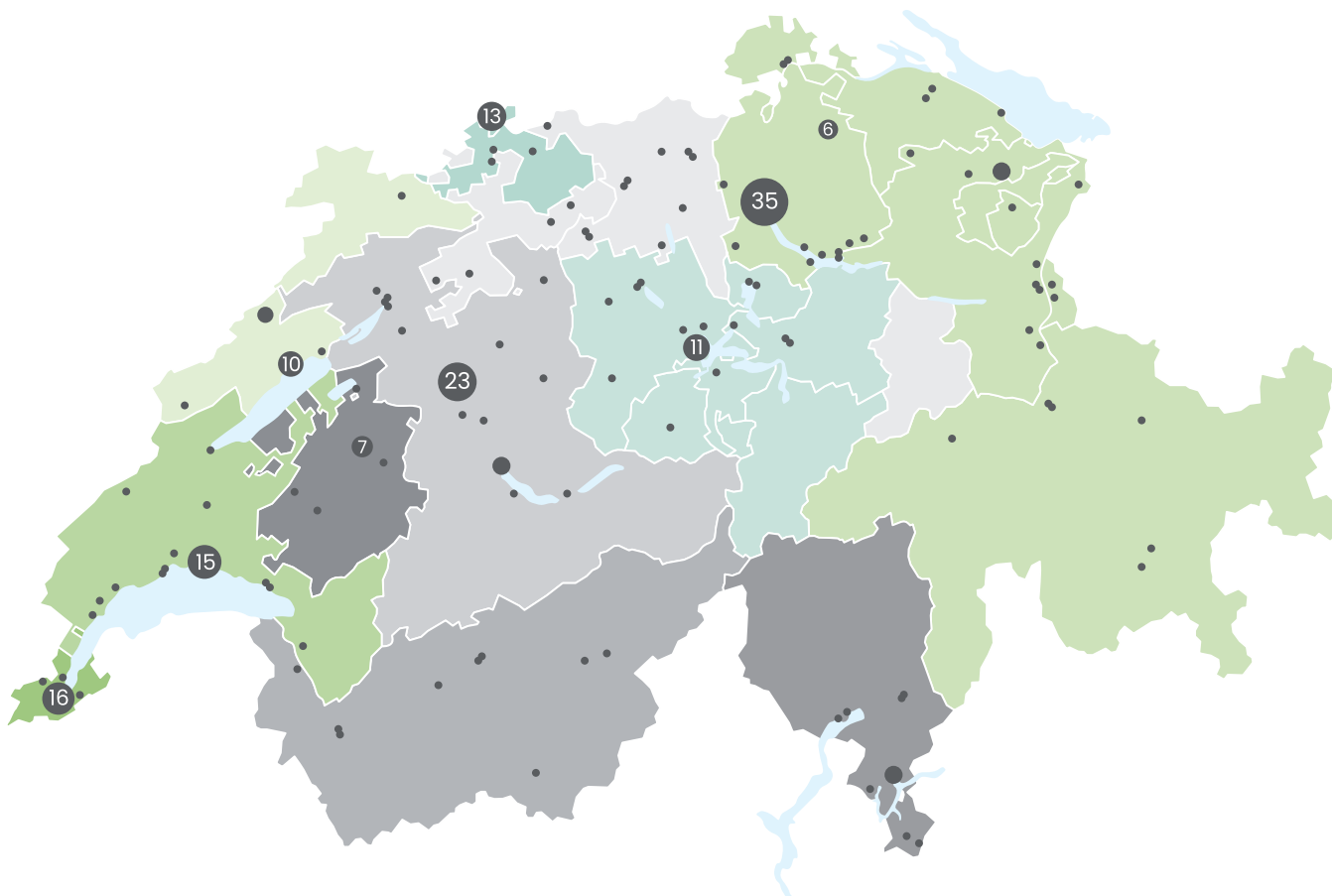


Sabine Schläppi  
Geschäftsführerin/CEO ChiroSuisse

# Die Chiropraktik-Praxen der Schweiz

Die Chiropraktorin und der Chiropraktor sind die erste Anlaufstelle bei Beschwerden am Bewegungsapparat. Dank des medizinischen Fachwissens kann die Chiropraktorin oder der Chiropraktor eine Diagnose stellen, die Person behandeln und notfalls auch Medikamente verschreiben.

Auf der Webseite [www.chirosuisse.ch](http://www.chirosuisse.ch) -> Praxen schweizweit können die ChiroSuisse-Praxen via Karte und Verzeichnis gefunden werden.



# Politik, Stakeholder und Netzwerke

Viele Treffen mit Stakeholdern, NetzwerkpartnerInnen und in- und ausländischen Berufskolleginnen und Berufskollegen fanden pandemiebedingt 2021 nur online statt. Nichtsdestotrotz wurde ein reger Austausch gepflegt.

# Rückblick

Ein Highlight des verbandspolitischen Jahres war das politische Programm im Rahmen des Fortbildungskongresses in Lausanne im September. Es konnte, unter anderem mit hochkarätiger internationaler Beteiligung von Prof. Dr. Jan Hartvigsen und Prof. Dr. med. Mazda Farshad, eine Fortsetzung der Identitätsdiskussion mit besonderem Fokus auf die zukünftige Rolle der Chiropraktik im schweizerischen Gesundheitssystem geführt werden.

Das Grusswort von Nationalrat Pierre-Yves Maillard, Präsident Schweizerischer Gewerkschaftsbund, zur Eröffnung der Generalversammlung hat die Wichtigkeit der politischen Arbeit, sowohl kantonal als auch national, aufgezeigt. NR Maillard war als Präsident der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK an der Schaffung des Ausbildungsangebots, das seit 2008 in Zürich besteht, wesentlich beteiligt.



Begrüßungsworte von NR Pierre-Yves Maillard zur Eröffnung der GV in Lausanne, September 2021.



# Politik

Im Januar hat sich eine kleine, interessierte Gruppe mit Reto Wiesli, polsan, in einem Workshop zu politischer Arbeit weitergebildet. Prioritäten für die Weiterarbeit wurden gesetzt und mögliche Massnahmen festgelegt. Dabei wurden die Instrumente der politischen Arbeit wie persönliche Kontakte, Storytelling sowie Kommunikation von Fakten besonders hervorgehoben.

Ein Teil davon ist die Fortsetzung der Arbeit mit Yvonne Feri, Nationalrätin SP. Die Antwort des Bundesrates auf die Interpellation im Jahr 2020 stimmte zuversichtlich, dass mit einem Postulat

die notwendige Analyse über die Versorgungssituation von PatientInnen mit muskuloskelettalen Erkrankungen erlangt werden könnte. Der Bundesrat hat das Postulat mit einer wenig befriedigenden Antwort abgelehnt; das Geschäft wird hoffentlich nächstes Jahr traktandiert.

Eine zentrale Vernehmlassung im Berichtsjahr war jene zur Qualitätsvorlage. Mit einer überdimensionierten Strategie- und Legislaturplanung will der Bund die Qualitätsarbeit der Gesundheitsberufe verbessern, ohne sich daran finanziell zu beteiligen. Die Diskussion dürfte noch nicht abgeschlossen sein.

# Netzwerken mit Stakeholdern

Trotz der unsicheren Lage konnten dieses Jahr diverse Anlässe nachhaltig genutzt werden. So besuchten Vorstandsmitglieder resp. die Geschäftsführerin das IPAG-Apéro mit den zentralen Verbänden des Gesundheitswesens, das jährliche Visana-Kolloquium sowie den santésuisse-Novemberkongress. Weiter hat ChiroSuisse am Tag der Freien Berufe sowie an den Vorstandssitzungen des SVFB teilgenommen und ist weiterhin aktives Mitglied der Allianz ‚Gesunde Schweiz‘ sowie der Plattform Interprofessionalität. Der runde Tisch der blauen Berufe hat 2021 coronabedingt nicht stattgefunden.

Verbandsintern wurden Thomas Thurnherr und Sabine Schläppi von folgenden Regionalsektionen empfangen:

11.3.2021, virtuell: Nordwestschweiz NWCG

28.4.2021, virtuell: Ostschweiz OSCG

15.6.2021, in Luzern: Zentralschweiz ZSCG

16.6.2021, in Bellinzona: Tessin OTC

25.8.2021, in Bern: Bern BCG

3.11.2021, in Neuenburg: Neuenburg/Jura ANJC

Der Austausch mit den Regionalsektionen ist ausgesprochen wertvoll. Den Regionen wird an dieser Stelle für die herzlichen Runden gedankt.





# Pro Chiropraktik Schweiz

Die Patientenvereinigung Pro Chiropraktik Schweiz (PCS) wurde 1957 gegründet. Der Verein unterstützt ChiroSuisse seither unter anderem auf politischer Ebene, zuletzt bei einem Anliegen betreffend Zulassung von Leistungserbringenden. Präsident Rainer Lüscher äusserte sich dabei als Vertreter der 8500 Mitglieder über die Wichtigkeit von ausreichend ChiropraktorInnen und den positiven Einfluss auf die Dämpfung der Gesundheitskosten.

Grosszügig unterstützte PCS im Berichtsjahr die Stiftung für die Ausbildung von Chiropraktoren mit 20'000 und die Kampagne ChiroRecruit mit 10'000 Franken. Im Rahmen des Fortbildungskongresses von ChiroSuisse zeichnet PCS zudem jeweils die besten Chiropraktik-Studierenden mit einem Preis von insgesamt 2500 Franken aus. Als Verein organisiert PCS für seine Mitglieder Gymnastikkurse und veröffentlicht viermal pro Jahr das Magazin «Rücken und Gesundheit».



Die drei Studierenden Damian Glaus, Arlette Albisser und Miklos Csato werden von Pro Chiropraktik Schweiz, vertreten durch Rainer Lüscher (rechts), und René Boess (links, Vorsitzender der Stiftung für die Ausbildung von Chiropraktoren), für ihre Leistungen ausgezeichnet (CE Convention, Lausanne, September 2021). Auf dem Bild fehlt Anita Staudenmann, da sie nicht persönlich vor Ort sein konnte.

## Gründung IPAG eHealth

Seit dem 3. November 2021 gehört ChiroSuisse zu den Gründungsmitgliedern des Vereins IPAG eHealth, einer interprofessionellen Arbeitsgemeinschaft. Zehn nationale Verbände der Leistungserbringenden im Medizin- und Gesundheitswesen engagieren sich mit Nachdruck für mehr Effizienz bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Ziel der neu gebildeten Organisation ist, im eHealth-Bereich Lösungen zu erarbeiten, die zugunsten der Patientinnen und Patienten hochqualitativ, nachhaltig und kosteneffizient sind.

# Internationaler Austausch mit ECU und WFC

## European Chiropractors' Union (ECU)

Der General Council tagte zweimal via Zoom. Nachdem die British Chiropractic Association (BCA) im Vorjahr ihren Austritt aus der ECU erklärt hatte, stand die Frage nach einer Restrukturierung im Raum. Im Rahmen eines physischen Treffens Anfang 2022 soll über die zukünftige Ausrichtung der ECU debattiert werden. Auch 2021 profitierte ChiroSuisse von Zahlungen der ECU für konkrete Projekte im Bereich Ausbildung und Nachwuchsförderung. Der für Mai in Utrecht geplante ECU-Kongress musste coronabedingt leider abgesagt werden.

## World Federation of Chiropractic (WFC)

Neben der virtuellen Jahresversammlung der Mitgliederorganisationen wurden in diesem Jahr zusätzlich regionale Zoom-Meetings veranstaltet. Damit konnte der Austausch zwischen den Verbänden in einzelnen Regionen der Welt trotz Pandemie aufrechterhalten werden. Der zweijährliche WFC-Kongress konnte virtuell durchgeführt werden. Mit dem ehemaligen ChiroSuisse-Präsidenten Dr. Gian Jörger stellt die Schweiz weiterhin einen von zwei europäischen Delegierten im WFC Board of Directors.



# Grundlagen

ChiroSuisse erarbeitet verschiedene Grundlagen: Verhandlungen für einen tragfähigen Qualitätsvertrag, dessen integraler Bestandteil das Qualitätsentwicklungskonzept ist, laufen. Die Kostenstrukturen von Praxen werden erhoben und sämtliche Daten der Leistungen zulasten Kranken- und Unfallversicherung aufgearbeitet. Berichte für die einzelnen Leistungserbringenden wie auch für den Verband werden zugestellt und an zwei Informationsanlässen diskutiert.

# Qualitätsvertrag: Verhandlungen auf der Zielgeraden

Die eidgenössischen Räte haben mit der Revision des Artikels 58 KVG im Sommer 2019 neue gesetzliche Grundlagen zur Stärkung der Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen beschlossen. Diese neuen Gesetzesbestimmungen sind per 1. April 2021 in Kraft getreten. Unter anderem sind die Verbände der Leistungserbringenden und der Versicherer dazu verpflichtet, Qualitätsverträge abzuschliessen, in denen festgelegt wird, wie fortan die Versorgungsqualität in den einzelnen Disziplinen auf Praxis- bzw. Leistungserbringerebene konkret gemessen und – zum Nutzen der PatientInnen – laufend weiterentwickelt werden kann. Ebenso regeln diese Verträge die Prüfungs- und Sanktionierungsmodalitäten sowie die Veröffentlichung der Messergebnisse. Die Qualitätsverträge sind von allen Leistungserbringenden und Versicherern verbindlich umzusetzen.

Im Auftrag des Vorstandes von ChiroSuisse führt die Qualitätskommission, bestehend aus Sabine Schläppi (Zentralsekretariat), Fabienne Fehr (Willisau) und Longin Korner (Sursee), gemeinsam mit santésuisse und curafutura seit dem Frühjahr 2021 intensive Verhandlungen. Das hierfür zur Verfügung stehende Zeitfenster ist äusserst knapp bemessen: Der Gesetz-

geber schreibt vor, dass die Verträge bis spätestens 1. April 2022 dem Bundesrat zur Genehmigung einzureichen sind. Aufgrund dieser sportlichen Vorgabe lässt sich ein partizipativer Einbezug aller Verbandsmitglieder nur sehr eingeschränkt umsetzen.

Das Qualitätsentwicklungskonzept, welches die gesetzlich geforderten Qualitätsmessungen und Qualitätsverbesserungsmassnahmen regelt und die Rolle der einzelnen Stakeholder abbildet, nimmt Formen an. Es sieht unter anderem vor, die Qualitätsentwicklung im praxis-ambulanten Bereich der Chiropraktik systematisch zu fördern.

Um die gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen, wird ein Mehraufwand nötig sein. Über dessen Finanzierung schweigt sich der Gesetzgeber beiderseitig weitgehend aus. So liegt es an den Vertragsparteien, auch in dieser Hinsicht zielführende Lösungen zu vereinbaren, was sich als sehr schwierig erweist.

ChiroSuisse will gemeinsam mit den Versichererverbänden dem Bundesrat bis spätestens 1. April 2022 einen tragfähigen Qualitätsvertrag zur Genehmigung unterbreiten.



# ChiRoKo – die Rollende Kostenstudie für ChiroSuisse

Im Auftrag von ChiroSuisse führt die Ärztekasse bei allen Chiropraktik-Praxen eine Erhebung zur Kostenstruktur der Praxis durch. Diese Erhebung ist für Mitglieder kostenlos.

Der Praxisbericht mit den Daten der Jahre 2017 (soweit vorhanden) und 2018 wurde im Mai an 98 PraxisinhaberInnen verschickt. Der Versand des Fragebogens für die Daten der Jahre 2019 und 2020 ist Ende September erfolgt. Mit diesen Daten dürfte eine gute Grundlage für Praxisoptimierungen geschaffen worden sein. Die Möglichkeit zur Online-Erfassung der Daten ist in Arbeit.



## NewIndex

Die Datenerhebung und -aufbereitung durch NewIndex ist von zentraler Bedeutung für kommende Tarifverhandlungen. Sämtliche Daten der Leistungen zulasten von Kranken- und Unfallversicherung werden darin aufgearbeitet. Die Entwicklung des Berichts ist aufwendig und mit Kosten für die Mitglieder verbunden.

Die Mitglieder erhielten im Mai ein Formular zur Bevollmächtigung von NewIndex. Nur wenn dieses unterschrieben bei NewIndex eintraf, konnten die Berichte mit den individuellen Praxisdaten den PraxiseigentümerInnen zugestellt werden. Bis Ende Jahr haben 148 Mitglieder einen Bericht erhalten. 37 Mitglieder können diesen mit der unterzeichneten Bevollmächtigung noch einfordern.

An zwei Informationsveranstaltungen im Sommer haben Cyrill Rüegg, Ärztekasse, und Dr. Philip Moline, NewIndex, rund 80 ChiroSuisse-Mitglieder über die Inhalte und Interpretation der individuellen Berichte informiert und offene Fragen beantwortet.

**new[index]**  
Your Medical Data Insights

# Forschung: Konsolidiert in die Projektphase



Nachdem die chiropraktische Forschungsabteilung an der Universitätsklinik Balgrist, Zürich, in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Neuzugängen einen regelrechten Wachstumsschub erlebt hatte, konnte diese Entwicklung 2021 in eine nachhaltige Konsolidierungsphase übergehen. Die Planungsphase konnte abgeschlossen werden und insbesondere Nachwuchsforschende, welche ihre Tätigkeiten neu in der Abteilung aufnehmen, konnten direkt in die Projektphase einsteigen. So startete unter anderem die Rekrutierungsphase der Schweizer-Chiropraktik-Kohortenstudie mit dem Ziel, ein praxisbasiertes klinisches Forschungsnetzwerk zu etablieren. Erfreulicherweise beteiligen sich rund 46 Prozent der in der Schweiz klinisch tätigen ChiropraktorInnen.

Die Kohortenstudie will ein verbessertes Verständnis über die Versorgungssituation und Behandlungsverläufe von Schweizer Chiropraktik-PatientInnen erlangen. Auch die Kenntnisse zur Schmerzentstehung von Personen mit Nacken- und Rückenschmerzen sowie die zugrunde liegenden Behandlungsmechanismen von manuellen Therapien sollen vertieft werden. Dabei konnte die Abteilung Integrative Spinal Research die Früchte der vergangenen Jahre ernten: 17 neue, von Fachleuten geprüfte Publikationen konnten veröffentlicht sowie zehn Master- und Doktorarbeiten abgeschlossen werden. Die nächsten Projekte, unter anderem zur Behandlungsqualität und Kosteneffizienz chiropraktischer Behandlungen, folgen.

# Aus-, Weiter- und Fortbildung

Weiterbildungs- und Fortbildungsaktivitäten fanden mehrheitlich online statt; der jährliche Fortbildungskongress (Continuing Education Convention) wurde in einer hybriden Form angeboten. Das Pilotprojekt «Assistenz mit Auflage» für KandidatInnen, welche die eidgenössische Prüfung nicht bestanden haben, ist erfolgreich gestartet. Der Rekrutierungsprozess für die Besetzung des Lehrstuhls für Chiropraktik an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich wurde angestossen.

# Weiterbildung

Insgesamt 44 AssistentInnen aus 3 Abschlussjahren besuchten die angebotenen Weiterbildungsmodulare. Auf dem Programm standen 36 Weiterbildungskurse, wovon 19 online durchgeführt wurden. Im Oktober startete der Abschlussjahrgang 2021 das Weiterbildungsprogramm mit einer Rekordzahl von 23 AssistentInnen.

Acht KandidatInnen nahmen an der Weiterbildungsprüfung im April teil, davon konnten sechs an der Generalversammlung von ChiroSuisse ihr FachchiropraktorInnen-Diplom in Empfang nehmen. Zehn von zwölf KandidatInnen bestanden das Strahlenschutzexamen im Oktober.

Obwohl die Akkreditierung des Weiterbildungsprogrammes noch bis 2025 läuft, begann bereits der Prozess für die nächste Akkreditierungsrunde. In einer ersten Phase wurden die Qualitätsstandards für die neue Akkreditierung festgelegt.

Auf Initiative der eidgenössischen Prüfungskommission wurde das Pilotprojekt «Assistenz mit Auflage» gestartet. Dieses Projekt ermöglicht KandidatInnen, welche die eidgenössische Prüfung nicht bestanden haben, unter strikter Supervision mit Auflagen praktisch zu arbeiten und sich für die nächste Prüfung vorzubereiten. Das Projekt hat sich bereits bewährt.



# Fortbildung

Fortbildungskurse an der Akademie konnten pandemiebedingt nur sehr eingeschränkt angeboten werden. Die geplanten Technikkurse mussten leider gänzlich abgesagt werden.

Die CE Convention im September stand im Mittelpunkt der Fortbildungsaktivitäten. Aufgrund von Bedenken bezüglich der Zertifikatspflicht und der sich zuspitzenden Pandemielage wurde der Fortbildungskongress kurzfristig als Hybridkongress organisiert. Schlussendlich nahmen 176 Personen physisch am Kongress in Lausanne teil und 160 Personen virtuell über eine Streamingplattform. Der Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, die dem Hybridkongress mit ausserordentlichem Einsatz zum Erfolg verhalfen, sowie Erchonia Lasers Ltd. für das gesponserte Apéro im Rahmen des ChiroSuisse Dinner.



# Lehrkliniken in der Schweiz

## Universitätsklinik Balgrist, Zürich

In der Lehrklinik der Universitätsklinik Balgrist haben 2021 insgesamt 14 Unterassistentenärzte und Unterassistentenärztinnen ihre klinische Ausbildung erfolgreich absolviert. Jeden Tag hat eine/r der 18 FachchiropraktikerInnen vom Team der Supervisorierenden den UnterassistentenInnen zur Seite gestanden.

NeupatientInnen

**1086**



Folgekonsultationen

**9724**



Auswertung Lehrklinik Chiropraktische Medizin,  
Balgrist  
01.01.–31.12.2021

## Orthopädie Sonnenhofspital, Bern

Dieses Jahr haben nur zwei Assistenten die Weiterbildung in der chiropraktischen Abteilung der Orthopädie Sonnenhof geniessen können. Dank der Mithilfe von Dr. med. chiro. Nadia Graf und Dr. Michael Renfer konnte der Praxisbetrieb jedoch ohne Probleme aufrechterhalten werden. Mit dem Assistenten Samuel Kosewähr war erstmals ein sehbehinderter Chiropraktiker in der Orthopädie Sonnenhof tätig.

NeupatientInnen

**561**



Folgekonsultationen

**1741**



Auswertung Abteilung Chiropraktik,  
Orthopädie Sonnenhof  
01.01.–31.12.2021

## Universitätsspital CHUV, Lausanne

An der chiropraktischen Poliklinik des CHUV gab es einen Jahrgang von vier Studierenden, von denen drei abgeschlossen haben. Ein Team von 11 Supervisorierenden betreute die Chiropraktik-PraktikantInnen. Trotz der COVID-Krise und des Rückgangs der Konsultationen in allen Abteilungen gelang es dem Bereich Chiropraktik, viele neue PatientInnen zu behandeln und eine beträchtliche Anzahl von Nachsorgeuntersuchungen durchzuführen. Dies ermöglichte den PraktikantInnen, die erforderliche Anzahl von PatientInnen zu sehen, um an der eidgenössischen Prüfung teilzunehmen.

NeupatientInnen

**393**



Folgekonsultationen

**3716**



Auswertung Chiropraktische Medizin,  
CHUV  
01.01.–31.12.2021

# Lehrstuhl für Chiropraktik an der Universität Zürich

Im Jahr 2008 wurde an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich der schweizweit erste Lehrstuhl für Chiropraktik installiert. Seit der Emeritierung des ersten Lehrstuhlinhabers, Prof. Kim Humphreys, im Jahr 2017 ist diese Position vakant. Der Versuch, die Position neu zu besetzen, scheiterte damals mangels qualifizierter Nachfolgerin bzw. qualifiziertem Nachfolger. Dank einer «ad interim»-Besetzung durch Prof. Dr. med. Armin Curt (Ordinarius für Paraplegiologie) konnte der Lehrstuhl, und somit auch der junge Studiengang und die Forschungsabteilung der Chiropraktischen Medizin, am Leben gehalten werden.

Im Berichtsjahr hat nun die Universität Zürich beschlossen, einen neuen Anlauf zu nehmen und die Stelle neu auszuschreiben. Eine Berufungskommis-

sion hat einen aufwendigen Rekrutierungsprozess eingeleitet und im In- und Ausland nach qualifizierten Personen gesucht. Am 8. Juli fand in diesem Zusammenhang an der Universitätsklinik Balgrist ein öffentliches Symposium statt, bei welchem Frau PD Dr. med. Petra Schweinhart und Herr Dr. Cesar Hincapié sich und ihre Forschungsarbeiten präsentierten. Seither hat die Berufungskommission ihre Arbeit fortgesetzt. Es dürfte damit zu rechnen sein, dass der Lehrstuhl in Chiropraktik im Jahr 2022 wieder definitiv besetzt werden kann. Dies ist eine zentrale Voraussetzung für den nachhaltigen Fortbestand der Chiropraktik als einer von fünf universitären Medizinberufen in der Schweiz.



# ChiroRecruit: Mund-zu-Mund-Kampagne

Die Kampagne ChiroRecruit hat sich zum Ziel genommen, auf eine direkte Ansprache von MaturandInnen, sprich auf eine Mund-zu-Mund-Propaganda, zu setzen. Dies ist mit einer Präsenz an den drei Maturandenmessen in Zürich, Bern und Lausanne gelungen. Viele Interessierte konnten so auf das Chiropraktik-Studium aufmerksam gemacht werden.

Die meisten Studieninformationstage fanden pandemiebedingt gar nicht oder nur in Form einer Online-Präsentation statt, so auch der Studieninformationstag der Universität Zürich Anfang September. Interessierte am Chiropraktik-Studium hatten die Gelegenheit, in einem Live-Chat Fragen zum Ablauf des Studiengangs zu stellen, die Dozierende und Studierende kompetent beantworteten. Erst im Herbst fanden Studieninformationstage an verschiedenen Gymnasien wieder vor Ort statt. Mit Präsentationen und dem Link zum Online-Quiz «Passt das Studium der Chiropraktischen Medizin zu dir?» konnten viele angehende Studierende erreicht werden. Insgesamt kamen 2021 über 500 Adressen von Interessierten am Chiropraktik-Studium zusammen. Sie wurden per Mail mit Informationen bedient und Anfang November zu einem Informationsabend mit anschliessendem Apéro an die Universitätsklinik Balgrist eingeladen.

Die Mitglieder von ChiroSuisse erhielten Plakate mit der Aufforderung, diese in ihren Praxen aufzuhängen. Die Plakate enthalten den QR-Code zum Quiz und werben für den Beruf ChiropraktorIn. Die Plakatproduktion wie auch die Standpräsenz an den Maturandenmessen konnten unter anderem dank einem geschätzten Beitrag von Pro Chiropraktik Schweiz realisiert werden.





# Dienstleistungen

Der Vorstand von ChiroSuisse hat unter anderem im Bereich eHealth und Digitalisierung strategische Hauptanliegen definiert. Er will die Mitglieder bei ihrer digitalen Transformation unterstützen und in Gesundheitsnetzwerken sowie auf politischer Ebene im Bereich eHealth mitwirken.

# Elektronisches Patientendossier (EPD)

Mit der Annahme der Motion 19.3955 «Ein elektronisches Patientendossier für alle am Behandlungsprozess beteiligten Gesundheitsfachpersonen» im März 2021 wird der Bundesrat beauftragt, die Freiwilligkeit der ambulant tätigen Leistungserbringenden aufzuheben. Diese veränderte Ausgangslage brachte den

Vorstand von ChiroSuisse dazu, im Bereich eHealth und Digitalisierung strategische Hauptanliegen zu definieren. Der Fokus liegt auf der Prämisse «Keinen Mehraufwand ohne Nutzen», der Integration der Primärsysteme und den Tarifierungen.

## Einführung Chiro eID, ChiroCH-App und Awareness-Portal

ChiroSuisse hat für seine Mitglieder eine elektronische Identität (eID) eingeführt. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Health Info Net AG (HIN) und der FMH entwickelt und basiert auf der bewährten und sicheren Technologie der HIN-Identität. Die eID ermöglicht den Zugriff auf verschiedene elektronische Dienste.

Die Chiro eID ersetzt den Mitgliedereausweis in Papierform. Für diese eID wurde speziell die ChiroCH-App geschaffen. Mithilfe eines QR-Codes übermittelt die App dem Apotheker oder der Apothekerin Informationen zur Identifikation der Person und deren Berufsausübungsbewilligung. Durch das Scannen des

QR-Codes werden auf dem Arbeitsgerät der Apotheke die gleichen Daten wie auf der App dargestellt. Die Apotheke kann somit die Daten auf der App elektronisch und sicher verifizieren und die Person eindeutig identifizieren.

Eine weitere wichtige Dienstleistung, die den Mitgliedern durch die eID zur Verfügung steht, ist das Awareness-Portal «Chiro eLearning». Die Lerninhalte fokussieren auf die Vermittlung der wichtigsten Massnahmen zur Einhaltung des IT-Grundschutzes in Praxen. Der Kurs wurde von der Swiss Academy of Chiropractic zertifiziert.

# Tocco vereinfacht zukünftig die Mitgliederverwaltung

Ein Projekt hat die Geschäftsstelle von ChiroSuisse neben der CE Convention in Lausanne besonders beschäftigt: die neue webbasierte Mitgliederdatenbank von Tocco. Nach dem Vorprojekt im Frühling und Schulungen zu den verschiedenen Modulen ging es im Herbst und Winter vor allem darum, die Datenbank mit den vorgängig gelieferten Mitgliederdaten zu testen, allfällige Lücken zu schliessen und sich teamintern und mit dem Anbieter auszutauschen. Das Team der Geschäftsstelle, das seit Dezember von Natascha Zürcher unterstützt wird, stellte sich

unter anderem folgende Fragen: Welche Funktionen werden genau benötigt? Woran muss unbedingt gedacht werden? Und was hängt wie zusammen? Können beispielsweise Regionalgruppen und die verschiedenen Organe von ChiroSuisse optimal abgebildet und verwaltet werden? Kurz vor Weihnachten wurden schliesslich alle Daten aus der alten Datenbank bereinigt und in Tocco importiert. Ab Januar 2022 wird Tocco, das mit weiteren Modulen ergänzt werden kann, der Geschäftsstelle dabei helfen, noch professioneller zu arbeiten.





# Kann mein Kind das Gleichgewicht halten?

Der diesjährige Rückentag fand am 6. November unter dem Motto «Gleichgewicht» statt.

Ein Team von sechs Personen arbeitete am Projekt. Die Botschaften für Flyer und Poster wurden in die drei Landessprachen übersetzt und die Grafiken und das Logo angepasst. Eine Medienmappe wurde erstellt und in der Woche des Rückentags an die Schweizer Medien geschickt.

Die Liste der teilnehmenden Praxen wurde auf der Website von ChiroSuisse publiziert. 50 Praxen in der ganzen Schweiz beteiligten sich am Rückentag und untersuchten kostenlos Schulkinder im Alter zwischen

6 und 18 Jahren. Die ChiropraktorInnen der Kliniken Balgrist und Sonnenhof empfingen an diesem Tag 26 bzw. 39 PatientInnen. Im Sonnenhof wurde am Rückentag bei 8 Kindern eine Skoliose diagnostiziert, die eine orthopädische Nachbehandlung benötigt. Dies zeigt deutlich, wie wichtig eine Früherkennung bei Schulkindern ist.

Eine Anpassung des Konzepts für den Rückentag ist in Arbeit, damit diese wichtige Vorsorgeuntersuchung für Schulkinder weiterhin angeboten werden kann.

# Neuer Tarifstrukturvertrag und Monitoring

Die neue Tarifstruktur ist seit dem 1. Januar 2021 gültig. Die Umsetzung verlief ohne Zwischenfälle; einige Mitglieder hatten im Anschluss vereinzelt Fragen zur Anwendung oder zu Interpretationen. Der Umstand, dass eine einzelne Krankenversicherung bei den ausführlichen Berichten (Tarifposition 6023) systematisch Rückfragen betreffend Empfänger hat, muss abgeklärt werden. Er zeugt von Misstrauen und der Mehraufwand ist für unsere Mitglieder nicht akzeptabel. Die Tarifkommission ist bestrebt, eine rasche Lösung mit der Concordia zu finden.

Der neue Tarifstrukturvertrag muss durch den Bundesrat endgültig genehmigt werden. Dafür muss

durch ein Monitoring aufgezeigt werden, dass der Wechsel kostenneutral erfolgt ist. Hierzu wird das Referenzjahr 2019 mit dem Jahr 2021 verglichen, wobei das gesamtschweizerische Taxpunktvolumen in einem 5-Prozent-Korridor liegen muss. Werden die 5 Prozent überschritten, wird dies womöglich zu einer Taxpunktreduktion in der Tarifstruktur führen. Bis Oktober lag der Wert knapp innerhalb des festgesetzten Korridors. Die Zahlen für das ganze Jahr sind noch nicht verfügbar. Erst im August 2022 wird ein endgültiger Vergleich der beiden Jahre vorliegen, der an der Generalversammlung in Lugano präsentiert werden wird.



# Struktur, Organe und Finanzen

# Anzahl Mitglieder

Mitgliederkategorie	Anzahl
Aktivmitglieder	292
AssistentInnen	53
Ehrenmitglieder	7
Studierende	153
Juristische Mitglieder	2
Passivmitglieder	30
Total	537

(Stand 31.12.2021)

Verstorbene Mitglieder 2



# Regionalgruppen

Regionalgruppen	PräsidentIn	Aktiv- mitglieder
Association des chiropraticiens du Canton de Genève (ACCG)	Dr. Colombe de Labouchere	17
Association des chiropraticiens du Canton de Vaud (ACCV)	Dr. Emilie Léonard	33
Association des chiropraticiens du Canton du Valais (ACCVS)	Dr. Alexandre Emery	13
Association Neuchâteloise et Jurasienne des Chiropraticiens (ANJC)	Dr. Taco Houweling	23
Berner Chiropraktoren-Gesellschaft (BCG)	Dr. Roland Schönenberger	50
Association Fribourgeoise des Chiropraticiens (AFC)	Dr. Martine Randoll Schmutz	13
Nordwestschweizerische Chiropraktorengesellschaft (NWCG)	Dr. Tobias Gissler	13
Ordine dei Chiropratici del Cantone Ticino (OTC)	Dr. Gianluca Andreoli	15
Ostschweizer Chiropraktorengesellschaft (OSCG)	Dr. Karin Mantel	105
Zentralschweizerische Chiropraktorengesellschaft (ZSCG)	Dr. Elmar Auf der Maur	28

Aktivmitglieder können Mitglied in keiner, einer oder mehreren Regionalgruppen sein.

# Vorstand



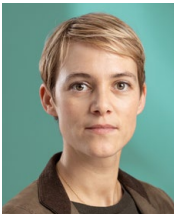
Thomas Thurnherr  
Präsident



Jean-Pierre Cordey  
Vizepräsident,  
Interprofessionelle  
Beziehungen



Martine Randoll Schmutz  
Kassierin



Colombe de Labouchere  
PR / Externe  
Kommunikation



Longin Korner  
Qualität



Karin Mantel  
Interne  
Kommunikation



Luana Nyirö  
Forschung



Mireille Schläppi  
eHealth,  
Digitalisierung



Giovanni Wullschleger  
Bildung

Melissa Hänssler (Beisitz)  
Vertreterin der Studierenden

Samuel Kosewähr (Beisitz)  
Vertreter der AssistentInnen

# Geschäftsstelle



Sabine Schläppi  
CEO/Geschäftsführerin



Anja Bögli  
Assistenz  
Akademie



Cornelia Brönnimann  
Finanzen/  
Stiftungen



Fritz Grossenbacher  
Direktor  
Akademie



Natascha Zürcher  
Administration  
(ab Dez. 2021,



Charlotte Schläpfer  
Kommunikation

Karin Hauri  
Administration  
(bis Sept. 2021)

## Standeskommission

Roland Schönenberger, Präsident  
Roy Bösiger  
Martin Merz  
Philippe Roulet  
Bertram Schmidt  
Martyna Triacca

## Tarifkommission

Thomas Wicki, Präsident  
Elmar Auf der Maur  
Raoul Schätzle

# Finanzen

## Bilanz (in CHF)

	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel und Wertschriften	2'497'146.81	2'429'987.25
Offene Forderungen	145'665.05	67'990.15
Debitor Verrechnungssteuer	76'097.65	8'101.61
Kontokorrent Stiftung Akademie	489'204.59	591'370.84
Transitorische Aktiven	14'568.25	15'813.65
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'222'682.35</b>	<b>3'113'263.50</b>
Beteiligung Immo Sulgenau AG	1'609'865.00	1'609'865.00
Bewegliche Sachanlagen	27'348.45	9'145.00
Immaterielle Vermögenswerte	65'702.38	-
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'702'915.83</b>	<b>1'619'010.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>4'925'598.18</b>	<b>4'732'273.50</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	247'407.10	73'431.40
Kurzfristiges Fremdkapital Immo Sulgenau AG	130'000.00	174'900.00
Darlehen an Dritte	191'070.25	191'070.25
Transitorische Passiven	445'593.78	462'640.78
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'014'071.13</b>	<b>902'042.43</b>
Verpflichtungen Mitglieder	1'815'500.00	1'784'500.00
<b>Total lanfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'815'500.00</b>	<b>1'784'500.00</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'829'571.13</b>	<b>2'686'542.43</b>
Eigenkapital per 1. Januar	2'045'731.07	2'078'710.24
Gewinn/Verlust	50'295.98	-32'979.17
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>2'096'027.05</b>	<b>2'045'731.07</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL &amp; EIGENKAPITAL</b>	<b>4'925'598.18</b>	<b>4'732'273.50</b>

## Erfolgsrechnung (in CHF)

	2021	Budget 2021	2020
<b>Einnahmen</b>			
Total Beiträge	1'054'257.95	1'036'850.00	1'024'117.63
Total Leistungen	297'831.07	348'600.00	268'648.17
Total Handel	1'501.10	4'000.00	2'545.50
Total Diverse Einnahmen	228'068.15	195'580.00	202'488.01
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>1'581'658.27</b>	<b>1'585'030.00</b>	<b>1'497'799.31</b>
<b>Ausgaben</b>			
Total Kursaufwand	-325'615.93	-312'500.00	-162'561.53
Total Prüfungsaufwand	-194'949.28	-180'000.00	-175'884.50
<b>Total Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-520'565.21</b>	<b>-492'500.00</b>	<b>-338'446.03</b>
<b>BRUTTOGEWINN 1</b>	<b>1'061'093.06</b>	<b>1'092'530.00</b>	<b>1'159'353.28</b>
Total Löhne und Entschädigungen	-439'190.75	-460'000.00	-450'198.35
Total Sozialversicherungen	-59'239.55	-57'300.00	-56'617.40
Total übriger Personalaufwand	-66'113.10	-70'000.00	-27'926.85
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-564'543.40</b>	<b>-587'300.00</b>	<b>-534'742.60</b>
<b>BRUTTOGEWINN 2</b>	<b>496'549.66</b>	<b>505'230.00</b>	<b>624'610.68</b>
Total Unterhalt und Reparaturen	-122'989.60	-131'200.00	-124'959.35
Total Sachversicherungen, Abgaben	-73'813.04	-76'300.00	-40'228.80
Total Verwaltungsaufwand	-69'305.78	-81'700.00	-64'513.66
Total Werbeaufwand	-124'123.02	-171'500.00	-88'365.76
Total übriger Betriebsaufwand	-235'359.50	-233'250.00	-342'900.63
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-625'590.94</b>	<b>-693'950.00</b>	<b>-660'968.20</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>-129'041.28</b>	<b>-188'720.00</b>	<b>-36'357.52</b>
Abschreibungen	-29'702.35	-23'000.00	-3'919.25
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN</b>	<b>-158'743.63</b>	<b>-211'720.00</b>	<b>-40'276.77</b>
Total Finanzaufwand	-15'478.74	-12'000.00	-15'146.43
Total Finanzertrag	217'906.85	22'000.00	25'590.54
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>43'684.48</b>	<b>-201'720.00</b>	<b>-29'832.66</b>
<b>Total ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8'638.04</b>
<b>Total Steueraufwand</b>	<b>6'611.50</b>	<b>-11'000.00</b>	<b>-11'784.55</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>50'295.98</b>	<b>-212'720.00</b>	<b>-32'979.17</b>

# Revisionsbericht

## ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Rütistrasse 14 · 5401 Baden · Telefon 056 204 05 40  
www.otag.ch · info@otag.ch · CHE-105.776.249 MWST



Report of the auditors to the general assembly of the

### Association of Swiss Chiropractors, Basel

By order of the executive board of your association, we have audited the accounting records and the financial statements (balance sheet and income statement) of the Association of Swiss Chiropractors, Basel, for the year **2021**, within the meaning of the articles 60 and following of the penal code and the articles of your association as well as by order of the executive board.

Our audit can be summarized as follows:

- The enclosed financial statements for the **2021**, consisting of the balance sheet as of **December 31, 2021** and the income statement for the period from **January 1, 2021 to December 31, 2021**, comply with the final balance account in the bookkeeping.
- The bookkeeping was properly done on the association's computer.
- The financial statements of **December 31, 2021**, are in accordance with the customary valuation provisions.
- The articles of your association do not regulate the appropriation of the available profit and loss.

The income statement for the period from **January 1, 2021 to December 31, 2021** closes with a profit of **CHF 50'295.98**.

The **Total Profit of 2021** consists of:

Yearly Result Academy	CHF	-249'885.69
Yearly Result Association	CHF	300'181.67
<b>Total Loss</b>	<b>CHF</b>	<b>50'295.98</b>

Our recommendations to the general assembly are:

- To approve the financial statements presented.
- The Academy loss of **CHF 249'885.69** shall be carried forward to the ASC account.
- To approve the proposed appropriation of the available profit / loss as follows:

Capital January 1, 2021	CHF	2'045'731.07
Profit	CHF	50'295.98
<b>Capital December 31, 2021</b>	<b>CHF</b>	<b>2'096'027.05</b>

We recommend that the general assembly gives formal approval to the executive board with thanks for the services rendered.

Baden, March 29, 2022

## ORGANISATIONS UND TREUHAND AG



Christoph Suter  
Certified Accountant  
Statutory auditor

# Impressum

## Herausgeber und Copyright

ChiroSuisse, Sulgenauweg 38, 3007 Bern  
Telefon +41 31 371 03 01,  
info@chirosuisse.info, www.chirosuisse.ch

## Konzeption und Redaktion

Charlotte Schläpfer

## Texte

Anja Bögli, Jean-Pierre Cordey, Colombe de Labouchere,  
Fritz Grossenbacher, Longin Korner, Emilie Léonard, Karin Mantel,  
Luana Nyirö, Patricia Schaller, Charlotte Schläpfer, Mireille  
Schläppi, Sabine Schläppi, Thomas Thurnherr, Thomas Wicki

## Korrektorat

Anja Bögli

## Grafik

Atelier Scheidegger, Bern

## Bilder

Personenporträts: Olivier Rüeegsegger, 2021  
Mood-Bilder: Adrian Moser, 2021

## Übersetzung

Französisch: Gaïa traductions  
Italienisch: InvaTrans GmbH

## Jahresrechnung

Martine Randoll Schmutz, Sabine Schläppi, Roswita Bischof

## Revision

OTAG

## Druck

Roth AG  
100 Expl. deutsch, 50 Expl. französisch, 20 Expl. italienisch

ChiroSuisse  
Sulgenauweg 38  
CH-3007 Bern

+41 31 371 03 01  
[info@chirosuisse.info](mailto:info@chirosuisse.info)  
[www.chirosuisse.ch](http://www.chirosuisse.ch)